



Pressekontakt

Tanja Stilkerich - HR & Product Marketing Specialist

ODU GmbH & Co. KG

Pregelstraße 11 · 84453 Mühldorf a. Inn

Telefon: +49 8631 6156-1691 · Telefax: +49 8631 6156-1695

E-Mail: tanja.stilkerich@odu.de

PRESSEINFORMATION

Mühldorf a. Inn, 30.01.2023

ODU Systemlösungen für High End Dismounted Soldier Systems (DSS)

Wir kombinieren mehrere Einzelteile zu einem zusammengesetzten Ganzen und bezeichnen dies als System. Ähnlich wie bei einer Kette ist ein System nur so stark, wie das schwächste Glied. Diese einfache Erkenntnis stellt uns vor viele Herausforderungen. Zwischen den Einzelteilen, der Anwendung und durch Umwelteinflüsse entstehen Wechselwirkungen. Interessant sind somit nicht nur die Einzelteile, sondern die Verbindung und die gegenseitige Beeinflussung.

Vernetzung bringt Vorteile

Im militärischen Bereich werden Sensoren, Datenbanken und einzelne Waffen, aber auch militärische Einheiten zu einem System verbunden. Statt einzelne Plattformen zu bedienen, wird das Zusammenspiel von Fahrzeugen, unbemannten Drohnen und Einsatzkräften zum Zentrum. Auch der Austausch großer Datenmengen ist möglich. Diese Vernetzung ermöglicht schnelleres Handeln, erhöht den Schutz und die Mobilität. Eine verbesserte Informationsbasis bietet eine Entscheidungsgrundlage gerade in Krisensituationen. Ein entscheidender Vorteil im Einsatz.

Auswirkungen der Digitalisierung

Militärische Operationen haben veränderte Anforderungen. Moderne digitalisierte Technik ist nicht mehr ausreichend. Künstliche Intelligenz (KI) spielt eine wesentliche Rolle und immer komplexer werdende Datenmengen, haben eine steigende Bedeutung. Situational Awareness ist von Künstlicher Intelligenz abhängig. Von der Überwachung der Vitalsysteme der Einsatzkräfte bis zu Überlieferung von Echtzeiten bei Fahrzeugen und entsprechenden Alarmierungen, ist die mobile Vernetzung nicht mehr wegzudenken. Auch in Zukunft werden die Anzahl von Plattformen und der Sensoren im Einsatz steigen,



angepasst an die Bedürfnisse des Bedieners, vom Soldaten im Einsatz bis hin zum Führungspersonal in der Operationszentrale.

Innovation schafft Nachfrage

Angetrieben durch die kontinuierlichen Innovationen und internationaler Beschaffungsvorhaben, steigt die Nachfrage nach robusten militärischen Steckverbindern an. Der Markt für militärische Ausrüstung wächst drastisch. War es früher ausreichend, Gruppenführer mit Funkgeräten auszustatten, werden mittlerweile komplette Kompanien mit intelligenten HUB´s ausgestattet. Leichte und tragbare Sicherheits- und Kommunikationstechnik, Computersysteme oder Sicht- und Überwachungssysteme sind selbstverständlich.

ODU AMC® Steckverbindungen im Einsatz

Für diese tragbaren Knotenpunkte bietet ODU Steckverbinder zur Übertragung von Daten, Signalen oder Strömen. Diverse Peripheriegeräte wie Optotronik, Batteriesysteme und Kommunikationsgeräte können dadurch intelligent miteinander vernetzt werden und eine plattformübergreifend Systemkompatibilität erzeugen. Robust, widerstandsfähig und optimiert für anspruchsvolle Einsätze, sind die grundsätzlichen Anforderungen. Aber robust heißt nicht zwingend schwer. Ganz nach dem Motto „high speed, low drag“ wird bei ODU bereits in der Entwicklung Wert auf ein platzsparendes und leichtes Design gelegt und ein Gewichtvorteil von bis zu 70% erreicht. Dadurch werden die Einsatzkräfte auf Komponentenebene entlastet, die ausdauernd ihren Aufgaben nachkommen oder mehr Versorgungsgüter bzw. Ausrüstung mit sich führen können.

Eine Sicherstellung des Informationsflusses und der Stromversorgung wird bei den ODU AMC® Steckverbindern durch verschiedenen MIL Standards wie den MIL-STD-810G gewährleistet und erfüllt somit die Anforderungen an 38999 oder Nato STANAG 4695. So können die ODU AMC® Steckverbindungen auch Anforderungen bei Temperaturextremen oder starken Vibrationen erfüllen. Die einfache Handhabung, auch in Gefahrensituationen oder bei Beeinträchtigung durch z.B. Schutzausrüstung sowie eine hohe Anzahl an Steckzyklen und die Feldreinigung stehen ebenso für die Steckverbindungen von ODU wie auf die Kundenanforderung bezogenen Stecksysteme.

Den Kunden im Fokus

Abhängig von den Anforderungen des Kunden, wird das Produkt zugeschnitten. Von der Klärung technischer Fragestellungen bis zur Entwicklung einer Systemlösung vom Geräteteil mit Leiterplattenanschluss und Kabelkonfektionierung, stellt ODU die perfekte Verbindung sicher.



Die Unternehmensgruppe ODU: mit perfekten Verbindungen weltweit präsent

ODU zählt zu den international führenden Anbietern von Steckverbindingssystemen und beschäftigt weltweit rund 2.600 Mitarbeiter. Der Hauptsitz der Firmengruppe ist Mühldorf a. Inn. Weitere Produktionsstandorte befinden sich in Sibiu/Rumänien, Shanghai/China und Tijuana/Mexiko. Das Unternehmen vereint unter einem Dach alle relevanten Kompetenzen und Schlüsseltechnologien für Konstruktion und Entwicklung, Werkzeug- und Sondermaschinenbau, Spritzerei, Stanzerei, Dreherei, Oberflächentechnik, Montage sowie Kabelkonfektionierung. Die ODU Gruppe ist mit ihren Produkten global vertreten und verfügt über ein internationales Vertriebsnetzwerk. Dazu gehören eigene Vertriebsgesellschaften in China, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Hongkong, Italien, Japan, Korea, Österreich, Rumänien, Schweden, UK und den USA sowie zahlreiche weltweite Vertriebspartner. Steckverbindungen von ODU sorgen in zahlreichen anspruchsvollen Anwendungsbereichen für eine zuverlässige Übertragung von Leistung, Signalen, Daten und Medien: so in der Medizintechnik, Militär- und Sicherheitstechnik, Automotive ebenso wie in der Industrieelektronik oder Mess- und Prüftechnik.